



Rennbericht 2. Rennabend

28. Mai 2025

Cyrrill Steinacher gewinnt auch das zweite Abendrennen

Kein Wetterglück im Brugger Schachen

Auch das zweite Brugger Abendrennen wurde eine Beute des Fricktaler Cyrill Steinacher (Sulz). Steinacher, der bereits das Auftaktrennen gewonnen hatte, siegte am Mittwoch nach einer langen Solofahrt.

Wegen des schlechten Wetters und auch wegen des vor allem von den Jugendlichen in grosser Zahl bestrittenen km-Zeitfahrens führte das Hauptrennen lediglich über 45 Runden. Das hinderte den Fricktaler Cyrill Steinacher (Sulz), der vor Wochenfrist bereits das erste Abendrennen dieser Saison gewonnen hatte, jedoch nicht daran, mehr als die Hälfte der Prüfung allein zurück zu legen. «Meine Form ist gut, deshalb konnte ich eine so lange Solofahrt wagen. Gegen Ende des Rennens wurde die Vorfahrt dann allerdings doch noch anstrengend», äusserte sich Steinacher am Ziel. In der Schlussrunde kamen die Verfolger zwar näher an den Fricktaler heran. Aber Steinacher konnte die Prüfung in Solomanier beenden. Damit holte er sich bereits im zweiten Abendrennen den zweiten Sieg. In der letzten Saison war keinem Fahrer mehr als ein Sieg gelungen.

Wettergott macht wieder nicht mit

Allerdings litt der diesjährige Auftakt der Abendrennen unter dem Wetter. War es vor Wochenfrist kalt, die Rennstrecke jedoch trocken, prasselte während des zweiten Abendrennens der Regen mitunter kräftig auf die Fahrer und Fahrerinnen nieder. Dass Cyrill Steinacher das Hauptrennen nach Punkten klar vor dem Brugger Sandro Erni und dem Zürcher Romain Stricker gewann, war angesichts der langen Vorfahrt des Sulzers nicht überraschend. Am Schluss hatte Steinacher 96 Punkte auf seinem Konto. Die hinter ihm platzierten neun Fahrer brachten es alle zusammen auf lediglich neun Punkte mehr, nämlich auf deren 105. Eine Zahl von 96 Punkten hatte in der Saison 2024 kein Fahrer erreicht.

Fricktaler Sieg auch beim Nachwuchs

Auch bei den Anfängern und Junioren gab es durch Lars Emmenegger (Kaisten) einen Fricktaler Sieg. Emmenegger, der am letzten Wochenende die Waadtland-Rundfahrt bestritten hatte, gewann vor dem Zuger Aurel Achleitner (Cham) und vor Jan Egli (Würenlos). Saybien Zumsteg (Gansingen) fuhr hier als bester Anfänger auf den vierten Rang. Beide Schülerrennen wurden von den Brüdern Imhof gewonnen. Sowohl Diego Imhof bei den älteren Schülern wie auch sein Bruder Claudio hatten bereits das erste Abend-Rennen in ihren Kategorien für sich entschieden. Im km-Zeitfahren erreichte Alex Kuriger (Lyss) die beste Zeit. Angesichts der misslichen Witterung war es nicht überraschend, dass die von Fabian Lienhard (Steinmaur) im Jahre 2016 herausgefahrenene Rekordzeit von einer Minute und acht Sekunden nie in Gefahr war. Kuriger blieb acht Sekunden über der Rekordzeit von Lienhard.



Ergebnisse 2. Brugger Abendrennen 28. Mai 2025:

Elite/Amateure: 1. Cyrill Steinacher (Sulz) 43,2 km in 57:40 (44,948 km/h), 96 Punkte, 2. Sandro Erni (Brugg) 36, 3. Roman Stricker (Zürich) 19, 4. Pierre Neve (Zürich) 13, 5. Alex Kuriger (Lyss) 10, 6. Marcel Weber (De) 9, 7. Marcel Hollenstein (Schneisingen) 8, 8. Dario Baumann (Aarau) 7, 9. Robin Storretto (Villmergen) 2, 10. Daniel Lauber (Gunzgen) 1.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Lars Emmenegger (Kaisten/Junior) 19,2 km in 26:21 (43,719 km/h), 37 Punkte, 2. Aurel Achleitner (Cham) 23, 3. Jan Egli (Würenlos) 21, 4. Saybien Zumsteg (Gansingen/1. Anfänger) 17, 5. Lukas Ellenberger (Sulz) 11, 6. Nils Graf (Obfelden) 0.

Schüler: Jahrgänge 2011 und 2012: 1. Diego Imhof (Gränichen), 9,6 km in 14:47 (38,963 km/h), 20 Punkte, 2. Joel Bucher (Rain) 20, 3. Lionel Felber (Lupfig) 9, 4. Aline Graf (Obfelden/1. Mädchen) 8, 5. Antonin Hunkeler (Sulz) 2, 6. Levi Flückiger (Gansingen) 1.

Jahrgänge 2013 und jünger: 1. Nico Imhof (Gränichen) 5,76 km in 9:53 (34,968 km/h), 11 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 9, 3. Elia Wisler (Hunzenschwil) 6, 4. Noel Felber (Lupfig) 4, 5. Liv Wisler (Hunzenschwil) 3, 6. Alena Zumsteg (Gansingen) 3.

Km-Fahren: Erwachsene: 1. Alex Kuriger (Lyss) 1:16,2, 2. Lukas Ellenberger (Sulz) 1:16,3, 3. Noah Neef (Waldshut DE) 1:17,8. August Widmer